

Gemeinde Aichwald

Amt/Sachgebiet: Bau- und Umweltamt

Aktenzeichen: 708.10

Sachbearbeiter/in: Voorwold, Ansgar

Vorberatung am: [Datum]

im: [Ausschuss etc.]

GRS am: 28.06.2021

Vorlage: 2021/74 GR

Anlage/n: 1

Beitritt zum Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen (Grundsatzbeschluss)

Beschluss		
Ja	Nein	Enth.

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zum Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen zu. (Grundsatzbeschluss)

Sach- und Rechtslage, Begründung:

Über die aktuelle Situation in den Kläranlagen gerade auch bezüglich der personellen und technischen Ausstattung hatte die Verwaltung den Gemeinderat in früherer Sitzung bereits informiert. Insbesondere auch die notwendigen Investitionen sind im vorangegangenen Tagesordnungspunkt erörtert worden. Im Folgenden soll nochmals kurz die organisatorische Istsituation dargestellt und mögliche Lösungswege skizziert werden.

Mit dem Ausscheiden des früheren Klärwerkmeisters, Herr Hallwachs, zum 31.08.2020 wurde sein langjähriger Stellvertreter Herr Spengler sein Nachfolger. Das Team der Klärwerkmannschaft wird noch durch Herrn Stumpp ergänzt, der allerdings auch als Friedhofsordner in der Gemeinde tätig ist, und in dieser Funktion häufiger gebraucht wird.

Die Ausschreibung zur Besetzung der vakanten Stelle blieb leider erfolglos. Dies spiegelt auch die Erfahrung anderer Kommunen wider, die ebenfalls an der Werbung entsprechender Fachkräfte scheitern. Selbst größere Arbeitgeber tun sich hier ebenfalls sehr schwer. In dieser Situation stellten sich zwei wichtige Fragen. Wie kann die prekäre Personalsituation im Augenblick abgemildert werden und welche organisatorischen Möglichkeiten bieten sich auf längere Sicht, damit die Abwasserentsorgung auch zukünftig gesichert und gemäß dem technischen Regelwerk erfolgen kann. Für die akute Situation konnte ein Dienstleister gefunden werden, der die Mannschaft vor Ort an einem Tag der Woche zusätzlich unterstützen konnte. Eine notwendige Steigerung der Stundenanzahl war seitens des Dienstleisters nicht möglich. Ganz im Gegenteil reduzierte dieser spontan die Einsatzzeiten um 50 Prozent, so dass schon wieder für die akute Situation nach Unterstützung gesucht werden musste. Hier konnte nach einigen Gesprächen das Gruppenklärwerk Wendlingen für die Betriebsunterstützung gewonnen werden. Zur Zeit ist ein Mitarbeiter pro Woche in den Anlagen in Aichwald beschäftigt. Dieser Ansatz soll aber in den nächsten Wochen ausgebaut werden. Dies ist dringend notwendig, da für die Kernmannschaft es eine hohe Belastung darstellt, die bislang mit 2,5 Stellen Besetzung nun mit einer Person weniger zu leisten.

Sitzungsvorlage GRS

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen hat in seiner jetzigen Form als Zweckverband die Aufgabe, das Wasser seiner Verbandskommunen im Klärwerk Wendlingen zu reinigen. Daneben betreibt es für diese Kommunen auch die Einrichtungen für das Regenwassermanagement. Neben diesen Aufgaben übernimmt der Zweckverband die Betriebsführung für Kläranlagen anderer Kommunen, so z. B. bei unseren Nachbarkommunen Baltmannsweiler, Lichtenwald und Reichenbach. Aus steuerrechtlichen Gründen ist nun geplant, dass auch diese Kommunen, in denen momentan nur die Betriebsführung übernommen wird, ebenfalls als Zweckverbandsmitglieder aufzunehmen. Dazu muss die Satzung entsprechend geändert werden. Es ist geplant, dass zum 01.01.2022, der neue Zweckverband seine Arbeit aufnehmen kann.

Für die drei Kläranlagen in Aichwald ergeben sich hinsichtlich der zukünftigen Organisation grundsätzlich nachfolgende Optionen.

-
1. Beibehaltung der jetzigen Organisation (Einstellung von mindestens 2 neuen Mitarbeitern)
 2. Betriebsführungsübergabe an einen externen Dienstleister nach europäischen Vergabeverfahren
 3. Beitritt zum Zweckverband
-

Die eigenen Erfahrungen nach der Ausschreibung der Stellen und auch die Erfahrung anderer Kläranlagenbetreiber hat gezeigt, dass auf dem Arbeitsmarkt nicht ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Für den sicheren weiteren Betrieb bedarf es aber mindestens einer entsprechenden Fachkraft, während die weitere Person auch angelernt sein könnte. Aufgrund der vorbeschriebenen Situation hält die Verwaltung diesen Weg für nicht gangbar.

Dies trifft auch auf die 2. Option zu. Diese Variante birgt eine Reihe von Unwägbarkeiten, die einen solchen Weg für nicht ratsam erscheinen lassen.

Somit verbleibt die dritte Alternative, der Beitritt zu einem kommunalen Zweckverband. Die Mitarbeiter des GKW verfügen über eine ausreichende Expertise und haben durch dies bei den vielzähligen Betriebsführungen im Landkreis Esslingen und im Landkreis Göppingen umfassend bewiesen. Vor dem Hintergrund der in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen besteht bei dieser Lösung noch der Vorteil, dass der Kapitaldienst nicht durch die Gemeinde erfolgt, sondern über den Zweckverband. Der Entwurf der Satzung des Zweckverbandes liegt als Anlage bei. D

Die Verwaltung empfiehlt daher, dass die Gemeinde Aichwald Mitglied des Zweckverbandes wird und bittet daher, dass i) der Gemeinderat seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, diesem Zweckverband beizutreten und ii) der Verwaltung für die weiteren Beitrittsverhandlungen zu mandatieren.

Der eigentliche Beitrittsbeschluss kann dann im Herbst d. J. gefasst werden.

Aichwald, den 21.06.2021